



**Berührung ist Begegnung
Shiatsu-Ausbildungen Austria
Dr. Eduard Tripp**

A-1120 Wien, Schönbrunner-Schloss-Str. 21/8
Tel: +43 (676) 61 74 970
tripp@shiatsu-austria.at, www.shiatsu-austria.at

Shiatsu Newsletter 238 / 2016

(29. Februar 2016)

Inhalt

1. Informationen aus dem österreichischen Dachverband für Shiatsu (ÖDS).....	2
2. ÖDS-Tag (mit Generalversammlung) am 28. bis 29. Oktober 2016	2
Shiatsu-Tage 2016	2
2. Informationen aus Europa	2
Italien: Federshiatsu und COS	2
Frankreich: Gründung der Shiatsu-Gewerkschaft SPS.....	3
3. Informationen aus der Shiatsu-Ausbildungen Austria	3
Abschlussarbeiten auf der Website	3
Aktuell in März und April	3
... zum Einsteigen	3
... zur Vertiefung und Fortbildung	4
Schnupperkurse	5
4. Kongresse.....	5
17. Deutscher Shiatsu Kongress.....	5
Internationaler Shiatsu-Kongress 2016	5
13. Internationaler Tao TCM-Kongress	6
5. Parasiten geben uns Auskunft woher wir stammen	6
Die Besiedelung Europas	6
Die Besiedelung Amerikas	7
Der Segen der Hygiene bei den Römern	7
Läuse.....	7
6. Mieten und Vermieten.....	8
Praxis in 1060 Wien zu mieten.....	8
Praxisräume zur Mitbenützung in Mödling zu mieten.....	8



**Berührung ist Begegnung
Shiatsu-Ausbildungen Austria
Dr. Eduard Tripp**

A-1120 Wien, Schönbrunner-Schloss-Str. 21/8
Tel: +43 (676) 61 74 970
tripp@shiatsu-austria.at, www.shiatsu-austria.at

1. Informationen aus dem österreichischen Dachverband für Shiatsu (ÖDS)

2. ÖDS-Tag (mit Generalversammlung) am 28. bis 29. Oktober 2016

Thema des 2. ÖDS-Tag, der sich dieses Mal über zwei Tage erstrecken wird, ist "Zukunftswerksatt" - mit Austausch über verschiedene Methoden und Strömungen im Shiatsu, aber auch über die zukünftige Entwicklung des Shiatsu-Berufs.

Geplant sind mehrere Workshops, die die unterschiedlichen Shiatsu-Ansätze näherbringen, und am Freitag Nachmittag eine Informations- und Diskussionsrunde, wohin sich unser Beruf in Zukunft hinentwickeln könnte und sollte. Geleitet wird die Diskussionsrunde von Eduard Tripp (ESF-Vertreter und berufsrechtlicher Vertreter nach außen im ÖDS-Vorstand, sowie Innungsmeisterin-Stellvertreter in der Wiener Massage-Innung).

Ebenfalls im Rahmen des 2. ÖDS-Tages gibt es ein Treffen der RegionalgruppenleiterInnen (Freitag Abend) und die Generalversammlung, die für Samstag Nachmittag (ca. 15 Uhr) geplant wird.

Shiatsu-Tage 2016

Die Shiatsu-Tage 2016 finden dieses Jahr vom 22. bis zum 30. Oktober statt.

Alle Veranstaltungen zu den Shiatsu-Tagen scheinen auf der Website des ÖDS auf, und der Dachverband unterstützt in dieser Zeit Projekte seiner Mitglieder mit Gratis-T-Shirts, Werbemitteln und auch einer finanziellen Förderung (Details unter www.oeds.at/intern/foerderung).

2. Informationen aus Europa

Italien: Federshiatsu und COS

Die Shiatsu-Landschaft in Italien ist vielfältig, was sich auch in mehreren Dachverbänden widerspiegelt, die unterschiedlichen europäischen Dachorganisationen (oder auch keiner) angehören.

2002, nach dem Austritt der FIS (Federazione Italiana Shiatsu), aus dem Europäischen Dachverband (ESF, www.shiatsufederation.eu) verblieb Federshiatsu (<http://www.federshiatsu.it>) weiterhin Mitglied und Vertreter Italiens in der European Shiatsu Federation – bis heute.

In den letzten Jahren hat COS (Coordinamento Operatori Shiatsu, <http://www.shiatsucos.com>) zunehmend an Mitgliedern und Bedeutung gewonnen und zeigte sich an einer essentiellen Mitarbeit (und Aufnahme) in die ESF interessiert. Vor etwa einem Jahr nahm Franco Castellaccio, der Präsident von COS, deshalb an einem ESF-Meeting teil, um die Absichten und Ziele von COS persönlich darzulegen.



**Berührung ist Begegnung
Shiatsu-Ausbildungen Austria
Dr. Eduard Tripp**

A-1120 Wien, Schönbrunner-Schloss-Str. 21/8
Tel: +43 (676) 61 74 970
tripp@shiatsu-austria.at, www.shiatsu-austria.at

Dieses Interesse wurde auch von der ESF befürwortet und führte in der Folge zu einer Verschmelzung von COS und Federshiatsu. Künftig, so der gemeinsame Beschluss der beiden Dachverbände vor kurzem, wird COS auch die Agenden der ESF-Vertretung Italiens (die bisher Federshiatsu innehatte) übernehmen).

Auf europäischer Ebene wird dieser Schritt befürwortet und unterstützt. Auf personaler Ebene folgen daraus keine Veränderungen, da Eugenio Airaghi (Sekretär der ESF) auch der künftige Vertreter von COS sein wird.

Frankreich: Gründung der Shiatsu-Gewerkschaft SPS

Auch in Frankreich hat sich die Shiatsu-Landschaft auf berufspolitischer Ebene geändert. Bislang ab es nur die FFST (Federation Francaise de Shiatsu Traditionnel), die zusammen mit FISEO (Italien), GSD (Deutschland) und SGS (Schweiz) in der ISN auf Europaebene organisiert ist.

2009 wurde in Frankreich die Gewerkschaft SPS (Syndicat professionnel du Shiatsu, <http://www.syndicat-shiatsu.fr>) gegründet, die sich aber nicht nur als Gewerkschaft im Verständnis von Vertretung für Angestellte und Arbeiter versteht, sondern auch als genereller Berufsverband. Voriges Jahr im Juli wurde der SPS vom Arbeitsministerium die Berufsbezeichnung „Spécialiste en Shiatsu“ verliehen und wurde in das nationale Register (Registre National des Certifications Professionnelles avec le code 330 - Spécialités plurivalentes des services aux personnes - par le Ministère de l'Emploi) aufgenommen.

3. Informationen aus der Shiatsu-Ausbildungen Austria

Abschlussarbeiten auf der Website

Seit einiger Zeit werden auf der Website ausgewählte Abschlussarbeiten von SchülerInnen online gestellt: <http://www.shiatsu-austria.at/index.php/abschlussarbeiten>. Neu dazugekommen sind:

- Shiatsu und Krebs - keine Heilung aber Begleitung (Giuseppina Martin)
- Der zweite Frühling. Wechseljahre aus der Sicht der TCM (Nina Isnardy)
- Shiatsu und TCM bei unerfülltem Kinderwunsch (Cornelia Burian)

Aktuell in März und April

... zum Einsteigen

- 11. bis 15. April 2016: **Zen-Shiatsu**
für Schüler und Einsteiger (auch PraktikerInnen anderer Ausbildungen für die Fortbildung)

Shiatsu ("shi" bedeutet im Japanischen Finger, Daumen und "atsu" Druck) ist eine in Japan

entwickelte Form der Behandlung, bei der eine bestimmte Sequenz von Tsubos (Akupunktur-Punkte, Energie-Punkte) gedrückt wird, um Schmerzen, Spannungen, Ermüdung und Krankheitssymptome zu lindern. Erarbeitet werden in diesem Kurs drei traditionelle Behandlungsabläufe.

Durch seinen harmonischen und ausgeglichenen Aufbau, seine einfache und klare Struktur wird Shiatsu dem Gebenden wie auch dem Empfangenden zugleich zu Entspannung und Meditation - und es aktiviert die natürlichen Selbstheilungskräfte des Körpers, stellt das energetische Gleichgewicht von Körper und Seele wieder her.

<http://www.shiatsu-austria.at/index.php/component/seminarman/courses/21-zen-shiatsu?Itemid=743&mod=1>

- 11. bis 13. März 2016: **Begleitende Gesprächsführung**
für Schüler und Einsteiger (auch PraktikerInnen anderer Ausbildungen für die Fortbildung)

Shiatsu ist gleichsam ein "Gespräch ohne Worte", und doch bedarf es zur einfühlsamen und kompetenten Betreuung über die manuellen Techniken des Shiatsu hinaus der Begleitung unserer KlientInnen, unserer Shiatsu-PartnerInnen auch im verbalen Bereich. Die Sprache nämlich hilft uns Menschen darin, Erlebtes und Erfahrenes zu begreifen, zu erfassen und damit zu verarbeiten.

Inhalt dieses Seminars ist eine theoretische und praktische Einführung in die begleitende Gesprächsführung, in das partnerzentrierte Gespräch ebenso wie in das Konfliktgespräch.

<http://www.shiatsu-austria.at/index.php/component/seminarman/courses/81-begleitende-gespraechsfuehrung?Itemid=743&mod=1>

... zur Vertiefung und Fortbildung

- 05. und 06. März 2016: **Spielerisch Shiatsu erleben - 2 Tage Shiatsu und Yoga für Kinder**
für Schüler und PraktikerInnen (Fortbildung)
<http://www.shiatsu-austria.at/index.php/component/seminarman/courses/63-spielerisch-shiatsu-erleben-2-tage-shiatsu-und-yoga-fuer-kinder?Itemid=743&mod=1>
- 21. März 2016: **Zungendiagnostik**
für Schüler und PraktikerInnen (Fortbildung)
<http://www.shiatsu-austria.at/index.php/component/seminarman/courses/86-zungendiagnostik-2?Itemid=743&mod=1>
- 18. April 2016: **Beckenblockaden aktiv und passiv lösen**
für fortgeschrittene Schüler und PraktikerInnen (Fortbildung)
<http://www.shiatsu-austria.at/index.php/component/seminarman/courses/87-beckenblockaden-aktiv-und-passiv-loesen-2?Itemid=743&mod=1>



**Berührung ist Begegnung
Shiatsu-Ausbildungen Austria
Dr. Eduard Tripp**

A-1120 Wien, Schönbrunner-Schloss-Str. 21/8
Tel: +43 (676) 61 74 970
tripp@shiatsu-austria.at, www.shiatsu-austria.at

Schnupperkurse

- **10. März 2016 (Wien)**
<http://www.shiatsu-austria.at/index.php/component/seminarman/courses/80-kostenlose-schnupperkurse-info-abende-zur-shiatsu-ausbildung20150516092347-3?Itemid=743&mod=1>
- **25. April (Korneuburg)**
<http://www.shiatsu-austria.at/index.php/component/seminarman/courses/83-kostenlose-schnupperkurse-info-abende-zur-shiatsu-ausbildung20150830150752-220151231132450?Itemid=743&mod=1>

4. Kongresse

17. Deutscher Shiatsu Kongress

5. bis 7. Mai 2016 in Bonn

Das Thema des 17. Deutschen Shiatsu Kongresses ist „Shiatsu heute – visionär und konkret“. Neben „praktischen“ Themen wie Burnout oder Rückenschmerzen steht die Frage im Mittelpunkt, was zur Förderung der beruflichen Situation der Shiatsu-PraktikerInnen getan werden kann.

Weitere Infos, Anmeldung und Programm (als pdf) unter <http://shiatsu-gsd.de/Fachtag-und-Kongress/Kongress-2016>

Internationaler Shiatsu-Kongress 2016

16. bis 18. September in London

Organisiert von der [Shiatsu Research Foundation](http://www.shiatsuresearchfoundation.com), deren Ziel es ist, qualitative Forschung zu Shiatsu zu finanzieren, findet der Kongress in London unter dem Leitthema "Fortschritte in der Shiatsu-Therapie durch Forschung" statt.

Ein konkretes Programm ist bislang nicht veröffentlicht (<http://www.shiatsucongress.com>), Anregungen und Feedback können auf Facebook gepostet werden: <https://www.facebook.com/International-Shiatsu-Congress-738047202984075/timeline>



**Berührung ist Begegnung
Shiatsu-Ausbildungen Austria
Dr. Eduard Tripp**

A-1120 Wien, Schönbrunner-Schloss-Str. 21/8
Tel: +43 (676) 61 74 970
tripp@shiatsu-austria.at, www.shiatsu-austria.at

13. Internationaler Tao TCM-Kongress

22. bis 24. September 2016 in Graz

Unter dem Titel „Aus der Praxis für die Praxis“ werden Burn Out, Klimakterium, Reizdarm, Allergie, Schlafstörungen und Begleitung bei Chemotherapie als Themenschwerpunkte vorbereitet. Jedes Thema wird mit jeweils einem Workshop zu Syndromdiagnostik, Akupunktur, chinesische Kräuter und westliche Kräuter abgehandelt. Außerdem wird eine neue Art der Akupunktur, die SaAm-Akupunktur aus Korea vorgestellt.

Das detaillierte Programm ist für März angekündigt: www.tcmkongress.at

5. Parasiten geben uns Auskunft woher wir stammen

Die Besiedelung Europas

Die Haarbalgmilben (*Demodex folliculorum*) entwickelten sich kurz nach den Säugetieren und besiedelten diese, so auch den Menschen. Und seit damals haust in jeder Haarwurzel eines dieser Tiere mit sechs Beinen und einem kräftigen Kiefer. Im Allgemeinen, auch wenn sie im Verdacht steht bisweilen bei Hautentzündungen mitzuwirken, ist sie harmlos. Mehr noch, sie macht sich nützlich und entsorgt abgestorbene Haut.

4 Milbentypen - A bis D - besiedelten die Menschen in Afrika, die von dort aus aufbrachen, um die ganze Erde zu besiedeln. Auf dem Weg nach Asien kam eine dieser Typen abhanden, in Europa kam überhaupt nur noch ein Typus an. In Afrika gibt es nach wie vor alle vier Typen (Pnas, 112, S. 15958).

Verantwortlich dafür dürfte die Haut sein, die sich z.B. beim Wasser- und Fetthaushalt an die unterschiedlichen Regionen bzw. Klimata angepasst hat. Deshalb zeigte sich, dass Afroamerikaner in den USA noch alle afrikanischen Milben mit sich tragen, eingewanderte Asiaten und Europäer hingegen nicht. Welche Milben sie beherbergen, gibt Aufschluss darüber, von wo sie stammen.

Das Bakterium *Helicobacter pylori*, das die Magenwand bewohnt und diese auch krank machen kann (Geschwüre, Krebs), wurde ebenfalls von Afrika aus in die Welt getragen. Mit seiner Hilfe rekonstruiert man schon seit längerem die Wanderbewegungen der Menschheit. So ist der europäische *Helicobacter* ein Hybrid aus den Stämmen von Nordafrika und Südostasien. Und lange Zeit hielt man es für selbstverständlich, dass die afrikanische Variante als Erste nach Europa gekommen war (Wanderbewegung von Afrika über die Levante nach Europa). Dem aber widerspricht unter anderem die Untersuchung von "Ötzi", der nach 5.300 Jahren aus dem Eis geborgen wurde. Genanalysen konnten aufzeigen, dass bei ihm nur der indische Stamm vorhanden war. Die Menschen kamen also mit größter Wahrscheinlichkeit nicht auf direktem, kurzem Weg nach Europa, sondern in einem riesigen Bogen über Ostasien.



Die Besiedelung Amerikas

Von Asien aus, so die geläufige Theorie der Besiedelung Amerikas, zogen Menschen über die Beringstraße (was nur deshalb möglich war, weil die Eiszeit die Meeresspiegel gesenkt hatte) nach Amerika, wo sie vor etwa 15.000 Jahren ankamen.

Dieser Theorie allerdings widerspricht ein Wurm, der sich im Darm des Menschen ansiedelt, der *Ancylostoma duodenale*, und diesen plagt. Nachweislich auch in Amerika schon sehr lange, fand man seine Eier doch schon in einer 1.100 Jahre alten Mumie in Peru und in 7.200 alten Koprolithen (versteinerten Fäkalien) in Brasilien. Der gängigen Besiedelungstheorie allerdings widersprechen diese Funde, da dieser Wurm nicht durchgehend im Menschen lebt. Er geht immer wieder ab und wird immer wieder aufgenommen. Das allerdings verträgt sich nicht mit der Theorie der Wanderung über die Beringstraße, denn dort wäre es viel zu kalt für ihn gewesen. Er hätte die für ihn natürliche Zwischenzeit auf dem eisigen Boden nicht überlebt (Evolutionary Anthropology 23, S. 218). Das lässt darauf schließen, dass Amerika doch anders besiedelt wurde - eventuell, wie manche vermuten, von Polynesien her.

Der Segen der Hygiene bei den Römern

Wasserleitungen, öffentliche Bäder, Toiletten und Abfuhr der Fäkalien waren, so wird es gelehrt, ein Segen für die Römer und ihre Untertanen. Eine (mühsame) Auszählung erhaltener Wurmeier (Piers Mitchell, Cambridge) allerdings konnte nachweisen, dass all das keine Entlastung bei den Parasiten gebracht hat. Offensichtlich wurden in den Bädern viele Parasiten verbreitet und auch die entsorgten Fäkalien haben für deren Verbreitung gesorgt: Man düngte mit ihnen und die Plagen kamen mit der Ernte zurück, z.B. *Entamoeba* etwa, der Erreger der Amöbenruhr, und viele Würmer, darunter der Fischbandwurm, der bis zu 20 Meter lang wird. Letzterer verbreitete sich mit den Legionen auch dort, wo es ihn früher nicht gegeben hatte - mit *Garum*, einer beliebten Würze, die aus Fischen hergestellt wurde, aber nicht gekocht, nur fermentiert, was die Wurmeier leicht überlebten.

Läuse

Interessante Fragen werfen sich auch mit den Läusen auf (*Pediculus humanus*), von denen es drei Arten gibt, wobei die Kleiderlaus aus der Kopflaus hervorging. Diese Trennung der Arten erfolgte möglicherweise vor etwa 72.000 Jahren (Current Biology 13, S. 1414) - und bedeutet damit, dass sich seit etwa dieser Zeit Menschen mit Kleidung bedecken. Diese Zeitangabe ist allerdings ungewiss, hängt sie doch von der Mutationsrate der Läuse ab (und von anderen Forschern wurden entsprechend auch andere Zahlen errechnet).

Und auch die dritte Art, die Filzlaus (*Phthirus pubis*), hat sich aus der Kopflaus entwickelt, bevorzugt aber die warme Feuchte der Schamhaare. Hier allerdings tut sich ein noch ungelöstes Rätsel auf, denn die nächste Verwandte und Ahnfrau der menschlichen Filzlaus ist *Phthirus gorillae*, die Filzlaus des Gorillas, die vor etwa 3,3 Millionen Jahren auf unsere Ahnen überging (BMC Biology 5, S. 7). Die Frage, die sich für die Wissenschaft damit stellt, ist, wie das vonstatten ging, da Filzläuse immer Wärme brauchen und nur bei engem Kontakt von einem Körper zum nächsten gehen.

Quelle: Die Presse, 07.02.2016



Berührung ist Begegnung
Shiatsu-Ausbildungen Austria
Dr. Eduard Tripp

A-1120 Wien, Schönbrunner-Schloss-Str. 21/8
Tel: +43 (676) 61 74 970
tripp@shiatsu-austria.at, www.shiatsu-austria.at

6. Mieten und Vermieten

Praxis in 1060 Wien zu mieten

Sabine Dorn, Shiatsu-Praktikerin in Ausbildung, vermietet einen Praxisraum in der Dominikanergasse, 5 Min von U-Bahn Station Margarethengürtel entfernt.

Die Praxis besteht aus 2 Praxisräumen, wovon einer Montag bis Freitag ganztägig (aber auch tageweise) vermietet wird. Die Praxis verfügt über einen Wartebereich, Toilette, Bad und Küche (inkl. Waschmaschine).

Der Praxisraum ist ca. 20m² groß, hell und freundlich eingerichtet.

Weitere Fragen und ein etwaiger Besichtigungstermin am besten telefonisch bei Sabine Dorn 0664 / 5533101, siaso@gmx.at

Praxisräume zur Mitbenützung in Mödling zu mieten

Brigitte Cap, Logopädin in Mödling (Bahnstraße 4/114), bietet ihre Praxisräume wegen Einschränkung ihrer beruflichen Tätigkeit zur Mitbenützung an.

Die Räume sind hell und freundlich und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Sie sind im ersten Liftstock und mit einer Klimaanlage ausgestattet. Gratisparkmöglichkeit gibt es direkt vor dem Gebäude.

Weitere Informationen bei Brigitte Cap: 0650 / 3926371